

Pressemitteilung

Zwei weitere Präparate von Hevert ab sofort mit vegetarischer Rezeptur: Vitamin D3 Hevert 2000 IE und 4000 IE

Das Familienunternehmen Hevert-Arzneimittel bietet das Power-Vitamin D3 als Monopräparat in unterschiedlicher Dosierung an. Ganz neu ist, dass Vitamin D3 Hevert 2000 IE und 4000 IE nun vegetarisch zur Verfügung stehen. Gelatine und auch Sojaöl als potenzielles Allergen entfallen in der Rezeptur. So können sich auch Vegetarier ab sofort mit qualitativ hochwertigem Vitamin D3 vom Vitamin-Spezialisten Hevert versorgen. Neben seiner wichtigen Rolle für die Calcium-Homöostase ist Vitamin D relevant für ein intaktes Immunsystem. Supplementiertes Vitamin D3 hat aber nur eine Halbwertszeit von ca. 24 Stunden. Damit ein effektiver immunmodulatorischer Effekt gewährleistet ist, muss das Vitamin kontinuierlich unverstoffwechselt vorliegen. Dies kann am besten durch eine tägliche Gabe erreicht werden.

Dass ein großer Teil der Bevölkerung mit Vitamin D unterversorgt ist, ist hinlänglich bekannt. Kaum jemand hält sich ohne Sonnenschutz im Freien auf, sehr viele Menschen arbeiten in geschlossenen Räumen. Risikogruppen wie Senioren und solche, die bestimmte Arzneimittel wie Antiepileptika oder Zytostatika einnehmen oder an Diabetes, chronischen Magen-Darm-, Leber- oder Nierenerkrankungen leiden, gehören ebenso dazu wie Schwangere, Adipöse und Frauen in den Wechseljahren sowie Kinder. Ein ausreichender Vitamin D-Status ist nicht nur für gesunde Knochen und Zähne immens wichtig, sondern auch und vor allem für ein gut funktionierendes Immunsystem. Der Vitamin-Spezialist Hevert-Arzneimittel bietet daher in seinem breiten Vitamin-Sortiment unter anderem Vitamin D3-Präparate mit unterschiedlichen Dosierungen an. So wird sichergestellt, dass für die ganze Familie das richtige Vitamin D3-Präparat zur Verfügung steht.

Seit längerem wird in der Fachwelt der positive Einfluss des immunmodulatorischen Effekts von Vitamin D bei einer COVID-19 Erkrankung diskutiert. Bereits zu Beginn der Corona-Pandemie wurde ein Zusammenhang zwischen einem ausreichenden Vitamin D-Status und einem leichteren Verlauf einer COVID-19-Infektion vermutet. Denn es wurde beobachtet, dass bei Patienten, vor allem älteren, eine Infektion mit dem Virus deutlich schwerer verläuft, wenn ein Vitamin D-Defizit vorliegt. Daraufhin verabreichten Ärzt*innen in Barcelona im Rahmen einer Studie COVID-19-Patient*innen täglich Calcidiol, die Vorstufe des physiologisch aktiven Vitamin D. Das Ergebnis: Die Behandlung mit Calcidiol konnte das Risiko für eine Intensivbehandlung um 82 % senken.¹ Allerdings wurde diese Veröffentlichung aufgrund diverser Schwachstellen sehr verhalten aufgenommen. Inzwischen wurde in Israel eine weitere Studie zu diesem Thema durchgeführt.² Dazu wurden Daten von 1.176 Patientinnen und Patienten analysiert, die zwischen April 2020 und Februar 2021 mit COVID-19 ins Krankenhaus eingeliefert wurden. Auch hier konnte nachgewiesen werden, dass die Wahrscheinlichkeit für einen schweren Verlauf von COVID-19 bei den Menschen mit Vitamin D-Mangel 14-mal höher war als in der Gruppe derjenigen, deren Vitamin D-Status ausreichend war. Gleichzeitig lag die Sterblichkeit in der Vitamin D-Mangel-Gruppe bei 25 %,

¹ <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/121233/COVID-19-Vitamin-D-vermeidet-Intensivbehandlung-und-Tod-in-umstrittener-Studie>

² Dror, A. A. et al., Pre-infection 25-hydroxyvitamin D3 levels and association with severity of COVID-19 illness. PLoS One (2022). Doi: 10.1371/journal.pone.0263069

Nussbaum, 06. September 2022

Seite 2 von 3

während sie in der Gruppe mit ausreichendem Vitamin D-Spiegel nur 2 % betrug. Der Zusammenhang zwischen niedrigem Vitamin D-Spiegel und schwerem COVID-19-Verlauf war vor allem bei der Altersgruppe über 50 Jahre signifikant. Zusammenfassend kann also gesagt werden, dass ein ausreichend hoher Vitamin D-Spiegel die Immunabwehr verbessert und dadurch den Verlauf einer COVID-19-Erkrankung positiv beeinflussen kann.

Jetzt auch vegetarisch – Power-Vitamin D für Immunabwehr, Knochen und Vitalität

Da Gelatine ein gängiger Hilfsstoff in Vitamin D-Tabletten und -Kapseln ist, haben vor allem Vegetarier es schwerer, ein geeignetes Vitamin D-Präparat zur Supplementierung zu finden. Hevert hat die Rezeptur seiner beiden Nahrungsergänzungsmittel Vitamin D3 Hevert 2000 IE und 4000 IE umgestellt und bietet sie ab sofort als vegetarische Präparate an. Gelatine sowie Sojaöl als potenzielles Allergen entfallen in der neuen Rezeptur. Damit bringt Hevert weitere Nahrungsergänzungsmittel auf den Markt, die auch für Vegetarier geeignet sind. Vitamin D3 Hevert 2000 IE und 4000 IE sind für Kinder ab vier Jahren und damit für die ganze Familie geeignet.

Laut EFSA (Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit) sind bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 11 Jahren eine tägliche Vitamin D-Aufnahme bis zu 4000 IE und bei Kindern bis zu 2000 IE unbedenklich. Die individuell notwendige Dosierung sollte mit Hilfe eines Bluttests beim Arzt oder in der Apotheke ermittelt werden. Zur ersten Einschätzung des Vitamin D-Status hat Hevert einen Test entwickelt, der unter <https://www.d3-aktion.hevert.de/selbsttest/story.html> oder diesen QR-Code



ganz einfach durchzuführen ist.

Auch Vitamin D3 K2 Hevert plus Calcium und Magnesium 1000 IE und 2000 IE sind bereits als vegetarische Präparate in der Apotheke erhältlich. Alle vegetarischen Nahrungsergänzungsmittel des klimaneutralen Familienunternehmens Hevert sind zudem frei von bedenklichen Farb- und Konservierungsstoffen sowie zucker-, laktose- und glutenfrei.



Produktinformation

Vitamin D3 Hevert 2000 IE und Vitamin D3 Hevert 4000 IE – Nahrungsergänzungsmittel. Zutaten: Füllstoff mikrokristalline Cellulose, Trennmittel Siliciumdioxid, Füllstoff vernetzte Natrium-Carboxymethylcellulose, Trennmittel Magnesiumsalze der Speisefettsäuren, Verdickungsmittel Natrium-Carboxymethylcellulose, Cholecalciferol.